Prüfvermerk: Az.:	Mülheim an der Ruhr Die Oberbürgermeisterin
Stadt Mülheim an der Ruhr Amt für Umweltschutz - Untere Wasserbehörde -	Bitte sofort weiterleiten an: Herr Neumann
Postfach 10 19 53 45466 Mülheim an der Ruhr	Eingang am:

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer

(gemäß §§ 8, 9, 10 WHG)

Eigentümer/in Name, Vorname: Straße, Haus-Nr.: PLZ, Ort: Telefon: Mobil: E-Mail:			
Liegenschaftsdaten der Einleitung			
Grundstück:			
Gemarkung:			
Flur:			
Flurstück:			
Koordinaten (Gauß - Krüger) : Rechtswert: Hochwert:			
 □ Wasserschutzgebiet: □ Zone I / □ Zone II / □ Zone IIIa / □ Zone IIIb □ Landschaftsschutzgebiet □ Naturschutzgebiet 			
Gewässername/Vorfluterbezeichnung;			
☐ Hauptgewässer ☐ Nebenlauf			
Nummer des Oberflächengewässerkörpers (gem. EU-WRRL):			

	an der Ruhr Die Oberbürgermeisterin
<u>Az.:</u>	
Nutzung der zu entwässernden und an di	e Einleitung angeschlossenen Flächer
☐ Dachflächen ☐ Hofflächen ☐ Stellplä	ätze Stck.: 🗌 LKW Stellplätze Stck
\square Lagerflächen \square Lagerung von wassergef	fährdenden Stoffen
sonstiges:	
Topographische Daten der Einleitungsste	<u>ille</u>
Bei Einleitung in ein stationiertes Gewässer :	Station:
Bei Einleitung in ein nicht stationiertes Gewäs	ser: Entfernung zum Hauptlauf:
Die Einleitung erfolgt:	
☐ vom rechten Ufer ☐ vom linken Ufer	
☐ verrohrt: DN □ verrohrt: DN	<u> </u>
☐ offenes Gerinne ☐ offenes Gerinne	
Die Einleitung hat immer über Mittelwassersta	and zu erfolgen.
werden.) unbelastet, das heißt von nicht begehb	aren Dachflächen (keine Metalldächer
werden.) unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter	·
unbelastet, das heißt von nicht begehb	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter
unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m
unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung.	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi
 ☐ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. ☐ schwach belastet (Dachflächen in Geweiten ein Geweiten e	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi Hetalldächer mit einer den a. a. R.
 □ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung 	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi Hetalldächer mit einer den a. a. R.
 □ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung 	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße:
□ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung entsprechenden Schutzbeschichtung, Stellplät	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße: iegebiete, Verkehrsflächen mit mehr als
□ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung entsprechenden Schutzbeschichtung, Stellplät □ stark belastet (Gewerbe- und Industri	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße: iegebiete, Verkehrsflächen mit mehr als
□ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung entsprechenden Schutzbeschichtung, Stellplät □ stark belastet (Gewerbe- und Industri	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße: iegebiete, Verkehrsflächen mit mehr als Flächengröße: Gesamt:
□ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung entsprechenden Schutzbeschichtung, Stellplät □ stark belastet (Gewerbe- und Industriäußerst geringem Verkehrsaufkommen, etc)	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße: iegebiete, Verkehrsflächen mit mehr als Flächengröße: Gesamt:
□ unbelastet, das heißt von nicht begehb außerhalb von Gebieten mit signifikanter Einzelhausbebauung. □ schwach belastet (Dachflächen in Gewe Luftverschmutzung, bei Einzelhausbebauung entsprechenden Schutzbeschichtung, Stellplät □ stark belastet (Gewerbe- und Industriäußerst geringem Verkehrsaufkommen, etc) Bei den Kategorien "Schwach belastet" und	Luftverschmutzung), Garagenzufahrter Flächengröße:m erbe- und Industriegebieten, ohne signifi g: Metalldächer mit einer den a. a. R. tze bei kleinerer Wohnbebauung etc.) Flächengröße: iegebiete, Verkehrsflächen mit mehr als Flächengröße: Gesamt: "stark belastet" ist ein Nachweis gem. Di

Folgende Antragsunterlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen:

- ausgefüllter Antragsvordruck
- **Erläuterungsbericht.** Hieraus muss eine Beschreibung der geplanten Maßnahme sowie deren evtl. Auswirkung auf das Gewässer hervorgehen.
- Übersichtslageplan im Maßstab 1:5000. Die geplante Maßnahme ist zu kennzeichnen.
- **Lageplan** im Maßstab 1:1000 bis 1:500 mit genauer Eintragung der vorgesehenen Maßnahme.
- **Entwurfszeichnungen.** Es sind Pläne vorzulegen, aus denen die geplante Maßnahme mit ihren Abmessungen und Formen eindeutig entnommen werden kann (Detailzeichnung).
- Bemessung und Entwurfszeichnungen der erforderlichen Niederschlagswasserbehandlungsanlage.(Detailzeichnungen) ggf. Typenzulassung.
- Falls erforderlich, ist ein Nachweis gem. **DWA M153** zu führen und beizulegen.
- Eine hydraulische Bemessung der Einleitung, sowie ein hydraulischer Nachweis des Vorfluters ist beizubringen.

Hinweise

- Im Einzelfall können darüber hinaus zusätzliche Nachweise, wie z. B. ein Schleppspannungsnachweis gefordert werden.
- Für Baumaßnahmen an Gewässern ist die Richtlinie für naturnahe Unterhaltung und naturnahen Ausbau der Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen ("Blaue Richtlinie, http://www.lua.nrw.de/veroeffentlichungen/sondersam/blaurili_web.pdf) zu beachten.
- Die erforderlichen und zu verwendenden **Niederschlagsdaten** sind bei der unteren Wasserbehörde der **Stadt Mülheim an der Ruhr** zu erfragen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der beantragten Anlage erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen darf, da die Maßnahme noch durch die Untere Wasserbehörde versagt, geändert und mit Nebenbestimmungen bzw. Auflagen versehen werden kann.

Mir	ist	bekannt,	dass	ohne	Vorlage	vollständiger	Antrags	unterlagen	(lt.	Tabelle)	und	in
drei	fach	ner Ausfer	tigung	, keine	Bearbei	tung durch die	Untere \	Nasserbehö	irde	erfolgen	kann	
Feh	lenc	le Antrags	unterl	agen i	eiche ich	spätestens bi	s zum		_ na	ch.		

Mir ist bekannt, dass die Erteilung eines wasserrechtlichen Bescheides (Erlaubnis, Ablehnung) gebührenpflichtig ist. Dies trifft auch auf eine umfangreiche Bearbeitung zu, auch wenn keine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wird. Die anfallenden Gebühren werde ich übernehmen. Hierzu erhalte ich den wasserrechtlichen Bescheid und den Gebührenbescheid in einem gemeinsamen Schreiben.

Hiermit be	estätige ich die Richtigkeit der o	ben gemachten Angaben.
Ort	Datum	Stempel, Unterschrift (lesbar)
	<u>Vollma</u>	achtserklärung
Hiermit be	evollmächtige/n ich/wir	
Frau:		
Herrn:		
Firma:		
Anschrift:		
den Antra	g gemäß §7 WHG für das Vorha	ben auf dem Grundstück:
in meinen		ren Wasserbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr
Für Rückfı	ragen steht folgende/r Ansprech	partner/in zur Verfügung:
Frau:		
Herr:		
Mobile:		
E-Mail:		

Stempel, Unterschrift (lesbar)

Datum

Ort